Stand: 16.12.2025 02:04:14

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/16123

"Mikroplastik in Kosmetika"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/16123 vom 27.03.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/16906 des UV vom 09.05.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/17139 vom 30.05.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 105 vom 30.05.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

27.03.2017 Drucksache 17/16123

Antrag

der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Anton Kreitmair, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Martin Schöffel CSU

Mikroplastik in Kosmetika

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über ihren Kenntnisstand hinsichtlich der Umsetzung des im "Kosmetikdialog" im Jahre 2013 mit der Industrie vereinbarten freiwilligen Verzichts auf die Verwendung von Mikroplastik in Kosmetika zu berichten sowie sich auf Bundes- bzw. Europaebene für die Einhaltung dieser Vereinbarung einzusetzen und gegebenenfalls vorhandene Lücken hinsichtlich des Geltungsbereichs zu schließen.

Begründung:

Im Mai 2015 hat die Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz, Ulrike Scharf, auf der Umweltministerkonferenz in Kloster Banz ein "Bündnis gegen Mikroplastik" angekündigt. Sofern Freiwilligkeit nicht zum Erfolg führt, wollte die Staatsministerin sich auf Europaebene für ein gesetzliches Verbot von Mikroplastik einsetzen. Diese Aussage erfolgte im Nachklang auf die von der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Barbara Hendricks, seit Oktober 2013 geführten Verhandlungen mit der Industrie, die statt auf gesetzliche Regelungen auf Freiwilligkeit setzte.

Diese Verhandlungen waren erfolgreich. So empfahl der Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.

seinen Mitgliedsunternehmen, auf die Verwendung von Mikroplastik in ihren Produkten zu verzichten. Dementsprechend haben zahlreiche Hersteller von Körperpflege- und Waschmitteln ihren freiwilligen Verzicht erklärt.

Indes lassen die Ergebnisse der im Oktober 2016 erschienenen "Mikroplastik-Studie 2016", die vom Verbraucherportal "Codecheck" in Kooperation mit dem "Bund für Umwelt und Naturschutz e.V. (BUND)" erstellt wurden, den Eindruck zu, dass die freiwillige Selbstverpflichtung nur unzureichend greift. Nach dieser Studie enthält jedes dritte untersuchte Gesichtspeeling und mehr als jedes zehnte Körperpeeling Polyethylen. Zudem findet sich Polyquaternium-7 in jedem vierten untersuchten Duschgel und Nylon-12 in jedem zehnten Make-up.

Demgegenüber gibt Cosmetics Europe (CE), der europäische Dachverband der Kosmetikindustrie, an, dass zwischen den Jahren 2012 und 2015 eine Reduzierung der Menge an festen, nicht abbaubaren Kunststoffpartikeln, die in abzuspülenden kosmetischen Produkten eingesetzt werden, um 82 Prozent erzielt wurde. Die Bundesregierung wertet dieses Ergebnis in ihrer Antwort auf eine Kleine Anfrage als Erfolg der Freiwilligkeit der getroffenen Vereinbarung.

Dass Mikroplastikstoffe seltener als früher festgestellt werden, liegt laut "Codecheck" allerdings auch an den unterschiedlichen Definitionen von Mikroplastik. So würden viele Hersteller Polyethylen als Mikroplastik qualifizieren, nicht jedoch Kunststoffe wie Nylon-12, Acrylates Copolymer und Acrylate Crosspolymer. Auch diese und weitere Stoffe seien laut "Codecheck" als Mikroplastik einzustufen.

Angesichts der unterschiedlichen Auffassungen, welche Stoffe vom Begriff "Mikroplastik" umfasst werden, sollte eine einheitliche Definition angestrebt werden. Zudem sollte der Dialog mit der Industrie fortgeführt werden.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

09.05.2017 Drucksache 17/16906

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Drs. 17/16123

Mikroplastik in Kosmetika

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatterin: Tanja Schorer-Dremel Mitberichterstatter: Florian von Brunn

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege und der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen haben den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 67. Sitzung am 30. März 2017 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
- 3. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat den Antrag in seiner 63. Sitzung am 9. Mai 2017 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
- 4. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 9. Mai 2017 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Dr. Christian Magerl Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.05.2017 Drucksache 17/17139

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünner-kopf, Gudrun Brendel-Fischer, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Anton Kreitmair, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Martin Schöffel CSU

Drs. 17/16123, 17/16906

Mikroplastik in Kosmetika

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über ihren Kenntnisstand hinsichtlich der Umsetzung des im "Kosmetikdialog" im Jahre 2013 mit der Industrie vereinbarten freiwilligen Verzichts auf die Verwendung von Mikroplastik in Kosmetika zu berichten sowie sich auf Bundesbzw. Europaebene für die Einhaltung dieser Vereinbarung einzusetzen und gegebenenfalls vorhandene Lücken hinsichtlich des Geltungsbereichs zu schließen.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über eine Subsidiaritätsangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der

Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass

der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

in seiner heutigen Sitzung die unter der Nummer 1 aufgeführte Subsidiaritätsangele-

genheit betreffend Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende

Angehörige und zur Aufhebung der Richtlinie 2010/18/EU beraten hat und empfohlen

hat, auf die in der Drucksache 17/17057 aufgeführten Subsidiaritätsbedenken hinzu-

weisen und darauf hinzuwirken, dass diese Bedenken Eingang in den Beschluss des

Bundesrats finden.

Von der Abstimmung sind die Nummern 9 und 12 der Anlage ausgenommen. Dies

sind der Antrag der SPD-Fraktion "Zum Internationalen Frauentag: Rechtsanspruch

auf Schutz vor Gewalt umsetzen" auf Drucksache 17/15809 und der Antrag der Frak-

tion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend "Bericht über den Stand des Hilfesystems

für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder" auf Drucksache 17/15838, die auf

Wunsch der Fraktionen gesondert beraten werden sollen. Der gemeinsame Aufruf der

Anträge erfolgt erst am späten Abend, am Ende der regulären Tagesordnung.

Wir kommen damit zur Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstim-

mungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen

vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend

der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind

alle Fraktionen. Gibt's Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

zur 105. Vollsitzung am 30. Mai 2017

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge und der Subsidiaritätsangelegenheit zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

bec		

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Subsidiaritätsangelegenheit

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u.a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Subsidiarität

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige und zur Aufhebung der Richtlinie 2010/18/EU des Rates, COM (2017) 253 final;

BR-Drs. 351/17

Drs. 17/17057, 17/17078 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Α

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD

Die finanzielle Beteiligung des Freistaates bei der Betreuung junger Flüchtlinge deutlich erhöhen Drs. 17/13882, 17/16952 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

3.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Dank dem Ehrenamt - Bayerische Ehrenamtskarte stärker fördern und mit Leben füllen Drs. 17/14527, 17/16812 (A)				
		ktion gem. § 126 Abs enden Ausschusses Finanzfragen			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			A	
4.	Ruth Waldmann u.a. Familien in Bayern be	SPD estmöglich unterstütze um haushaltsnahe Die	Hans-Ulrich Pfaffmann n II - enstleistungen ergänze		
		enden Ausschusses fü Jugend, Familie und In			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	团	Z	ENTH	
5.	Hans-Ulrich Pfaffmar	Erhöhung der Gebühre rordnung	Doris Rauscher, n nach §§ 23 und 24 d	er	
		enden Ausschusses fü Jugend, Familie und In			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
6.	Ruth Waldmann u.a.	ung der Integrationsko nmunen weiterleiten			
		enden Ausschusses fü Jugend, Familie und In			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

 Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Gebietskulisse für benachteiligte Gebiete sichern Drs. 17/15581, 17/16931 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mikroplastik in Kosmetika verbieten Drs. 17/15743, 17/16902 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD) Zum Internationalen Frauentag: Rechtsanspruch auf Schutz vor Gewalt umsetzen Drs. 17/15809, 17/16814 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u.a. SPD Arbeitslose besser f\u00f6rdern - Reformkonzept unterst\u00fctzen! Drs. 17/15821, 17/16956 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	ENTH

11.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ausbildungen und Einstiegsqualifizierungen für Flüchtlinge durch die Ausländerbehörden zügig genehmigen! Drs. 17/15823, 17/16940 (A)				
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
12.	Dringlichkeitsantrag de Verena Osgyan u.a. un Bericht über den Stand und ihre Kinder Drs. 17/15838, 17/168	nd Fraktion (BÜNDNIS d des Hilfesystems für	90/DIE GRÜNEN)		
	der Antrag wird geso	ndert beraten			
13.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Keine Altersgrenze be Drs. 17/15851, 17/169	VÄHLER) im Schnupperfischen	Florian Streibl, Gabi So	chmidt u.a.	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			A	
14.	Antrag der Abgeordne u.a. und Fraktion (BÜN Dauerhafte Aufenthalts und Asylbewerber erm Drs. 17/15855, 17/169	NDNIS 90/DIE GRÜNE sperspektive für gut in öglichen	EN)		
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A	Z	

15.	Antrag der Abgeordnet u.a. und Fraktion (BÜN Ausbreitung der Vogel Drs. 17/15857, 17/169	IDNIS 90/DIE GRÜNE grippe und Stallpflicht	N)	osi Steinberger
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
16.	Antrag der Abgeordnet u.a. und Fraktion (BÜN Keine Ausnahme für h Drs. 17/15858, 17/169	IDNIS 90/DIE GRÜNE ormonwirksame Stoffe	N)	sela Sengl
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
17.	Antrag der Abgeordnet Nachhaltige Stärkung of Teilbetriebsumstellung fördern Drs. 17/15860, 17/169	des Ökolandbaus Teil en auch weiterhin nich	l -	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
18.	Antrag der Abgeordnet Nachhaltige Stärkung o Investitionsförderung fi Drs. 17/15861, 17/169	des Ökolandbaus Teil ür Ökobetriebe optimie	II -	iller u.a. SPD
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	ENTH

19.	Antrag der Abgeordner Nachhaltige Stärkung Bilanz des bayerischer Drs. 17/15862, 17/169	des Ökolandbaus Teil n Bio-Siegels	an von Brunn, Ruth Mü III -	iller u.a. SPD
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		团		Z
20.	Antrag der Abgeordner Prof. (Univ. Lima) Dr. F Unterstützung des Rau Drs. 17/15872, 17/169	Peter Bauer u.a. und F ubtier- und Exotenasyl	raktion (FREIE WÄHL	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z		Z
21.	Antrag der Abgeordner und Fraktion (FREIE V Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169	VÄHLER) rs für Deutschland anp		s Kraus u.a.
21.	und Fraktion (FREIE V Schutzstatus des Bibe	VÄHLER) rs für Deutschland anp 05 (A) nden Ausschusses für		s Kraus u.a.
21.	und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer	VÄHLER) rs für Deutschland anp 05 (A) nden Ausschusses für		s Kraus u.a. GRÜ
21.	und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch	VÄHLER) rs für Deutschland anp 05 (A) nden Ausschusses für nerschutz	oassen	
21.	und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch	VÄHLER) rs für Deutschland ann 05 (A) nden Ausschusses für nerschutz SPD A ten Katharina Schulze NDNIS 90/DIE GRÜNE inander von Landwirts	FREIE WÄHLER Ludwig Hartmann, Gi	GRÜ A sela Sengl
	und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU Antrag der Abgeordner u.a. und Fraktion (BÜN Mehr Platz für ein Mite Vorrangflächen	VÄHLER) rs für Deutschland ann 05 (A) Inden Ausschusses für Inerschutz SPD Iden Katharina Schulze INDNIS 90/DIE GRÜNE Inander von Landwirts 21 (A) Inden Ausschusses für	FREIE WÄHLER Ludwig Hartmann, Gi	GRÜ A sela Sengl
	und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU Antrag der Abgeordner u.a. und Fraktion (BÜN Mehr Platz für ein Mite Vorrangflächen Drs. 17/15926, 17/169 Votum des federführer	VÄHLER) rs für Deutschland ann 05 (A) Inden Ausschusses für Inerschutz SPD Iden Katharina Schulze INDNIS 90/DIE GRÜNE Inander von Landwirts 21 (A) Inden Ausschusses für	FREIE WÄHLER Ludwig Hartmann, Gi	GRÜ A sela Sengl
	und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU A Antrag der Abgeordner u.a. und Fraktion (BÜN Mehr Platz für ein Mite Vorrangflächen Drs. 17/15926, 17/169 Votum des federführer Ernährung, Landwirtsch	VÄHLER) rs für Deutschland ann 05 (A) Inden Ausschusses für nerschutz SPD Iden Katharina Schulze NDNIS 90/DIE GRÜNE Inander von Landwirts 21 (A) Inden Ausschusses für	PREIE WÄHLER ☑ , Ludwig Hartmann, Gien Schaft und Natur auf Öber	GRÜ A sela Sengl kologische

23.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Weidehaltung besser unterstützen Drs. 17/15927, 17/16922 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A		
24.	Antrag der Abgeordne Angelika Schorer u.a. Schafhaltung in Bayer Drs. 17/15936, 17/169	CSU n	ischer, Dr. Otto Hünne	rkopf,	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
25.	Antrag der Abgeordne Ruth Müller u.a. SPD Bestmögliche medizini und -Patienten sichers Drs. 17/16019, 17/169	sche Versorgung aller tellen			
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
26.	Antrag der Abgeordne u.a. und Fraktion (BÜN Keine Dublin-Überstell Menschenrechtsverlet: Drs. 17/16022, 17/169	NDNIS 90/DIE GRÜNE ungen nach Ungarn - zungen Sanktionen ge	EN) Wegen	nristine Kamm	
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

27.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Asylsozialarbeit muss weiterhin unabhängig und neutral sein Drs. 17/16023, 17/16849 (A)					
	Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A		ENTH	Z		
28.	Antrag der Abgeordnet u.a. und Fraktion (BÜN Bericht über Pestizidre Drs. 17/16025, 17/169	IDNIS 90/DIE GRÜNE sistenzen in Bayern		sela Sengl		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
29.	Antrag der Abgeordner Erwin Huber u.a. CSU Züge aus den Münchn fahren lassen Drs. 17/16026, 17/170	er Umlandregionen au		nstrecke		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
				ENTH		
30.	Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer u.a. CSU Entwicklung der Bienenvölker beobachten Drs. 17/16038, 17/16925 (E)					
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		

;	31.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Asiatischer Moschusbockkäfer in Bayern Drs. 17/16060, 17/16926 (E)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten						
		CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
					Z		
(32. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU Entwicklung des Asiatischen Moschusbockkäfers beobachten Drs. 17/16122, 17/16927 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten						
		CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
;	33.	Antrag der Abgeordnet Gudrun Brendel-Fische Mikroplastik in Kosmet Drs. 17/16123, 17/1690	er u.a. CSU ika	mel, Dr. Otto Hünnerk	opf,		
		Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz					
		CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
					Z		
;	34.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD) G9 jetzt - Personal- und Raumplanungskonzept vorlegen Drs. 17/16144, 17/16936 (A)					
		Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus					
		csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
		A					

SPD

35.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Personal- und Kostenplanung für neunjähriges Gymnasium und alle weitere Schularten Drs. 17/16157, 17/16935 (A)						
	Votum des federführ Bildung und Kultus	enden Ausschusses fü	r				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ			
	A	Z		Z			
36.	Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SP Schlüsse aus der Untersuchung des deutschen Milchmarkts ziehen - Stärkung der Bäuerinnen und Bauern durch wettbewerbsfreundliche Ausgestaltung der Lieferbeziehungen zwischen Milcherzeugern und Molkereien Drs. 17/16162, 17/16928 (E)						
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten						
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ			
		Z	Z	Z			
37.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Sach- und Entwicklungsstand zum Bau des neuen Naturkundemuseums: Biotopia Drs. 17/16174, 17/16985 (E)						
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst						
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ			
				Z			
38.	Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Martin Schöffel u.a. CSU Milchkrisen wirksam vorbeugen, Erzeuger stärken Drs. 17/16205, 17/16929 (E)						
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten						
	csu ☑	SPD ☑	FREIE WÄHLER	GRÜ ☑			